

Eine Weisheit der Dakota-Indianer sagt:

"Wenn Du entdeckst, dass Du ein totes Pferd reitest, steig ab."

Doch im Berufsleben versuchen wir oft andere Strategien, nach denen wir in dieser Situation handeln:

- (1) Wir besorgen eine stärkere Peitsche.
- (2) Wir wechseln die Reiter.
- (3) Wir sagen: "So haben wir das Pferd doch immer geritten."
- (4) Wir gründen einen Arbeitskreis, um das Pferd zu analysieren.
- (5) Wir besuchen andere Orte, um zu sehen, wie man dort tote Pferde reitet.
- (6) Wir erhöhen die Qualitätsstandards für den Beritt toter Pferde.
- (7) Wir bilden eine Task Force, um das tote Pferd wiederzubeleben.
- (8) Wir schieben eine Trainingseinheit ein, um besser reiten zu lernen.
- (9) Wir stellen Vergleiche unterschiedlich toter Pferde an.
- (10) Wir ändern die Kriterien, die besagen, ob ein Pferd tot ist.
- (11) Wir kaufen Leute von außerhalb ein, um das tote Pferd zu reiten.
- (12) Wir schirren mehrere tote Pferde zusammen an, damit sie schneller werden.
- (13) Wir erklären: "Kein Pferd kann so tot sein, dass man es nicht noch schlagen könnte."
- (14) Wir machen zusätzliche Mittel locker, um die Leistung des Pferdes zu erhöhen.
- (15) Wir machen eine Studie, um zu sehen, ob es billigere Berater gibt.
- (16) Wir kaufen etwas zu, das tote Pferde schneller laufen läßt.
- (17) Wir erklären, dass unser Pferd "besser, schneller und billiger" tot ist.
- (18) Wir bilden einen Qualitätszirkel, um eine Verwendung für tote Pferde zu finden.
- (19) Wir überarbeiten die Leistungsbedingungen für Pferde.
- (20) Wir richten eine unabhängige Kostenstelle für tote Pferde ein.